

Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025

Zu TOP: 9.1

Prüfung eines kommunalen Energiemanagements

Einreicherin: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei

Vorlage: AN 0060/2025

Herr Suhr begründet den Antrag ausführlich und wirbt um Zustimmung. Gerade vor dem Hintergrund des immensen finanziellen Aufwandes sollten die Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Für die Fraktion AfD teilt Frau Graf mit, dass mit einem Kommunalen Energiemanagement erhebliche Verwaltungs- und Personalkosten entstünden.

Es werde zudem die Sinnhaftigkeit der Maßnahme für die Hansestadt Stralsund und ihre Bürgerinnen und Bürger angezweifelt. Aufgrund der angespannten Haushaltslage sollten die finanziellen Mittel bewusst verwendet werden. Die Fraktion AfD lehne den Antrag AN 0060/2025 ab.

Herr Quintana Schmidt erkundigt sich nach den bisherigen Aktivitäten der Hansestadt Stralsund auf dem Gebiet.

Dazu führt Frau Dr. Gelinek aus, dass die Abteilung Zentrales Gebäudemanagement in vielen Bereichen mit den Themen Energie, -kosten und -einsparpotenziale tangiert sei. Die Hansestadt Stralsund habe ein eigenes Interesse, langfristig Bewirtschaftungskosten zu sparen. Daher finde die Thematik bei allen Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen prioritäre Berücksichtigung. Aus Sicht von Frau Dr. Gelinek wird das Energiemanagement von der Hansestadt Stralsund sehr gut und pragmatisch in den einzelnen Maßnahmen umgesetzt.

Auf Nachfrage von Herrn Rybka teilt der Oberbürgermeister mit, dass die Verwaltung an der Aufgabe Wärmeplanung intensiv arbeite.

Herr Suhr wiederholt, dass seine Fraktion einen Einblick in die Gesamthematik erlangen möchte. Die Prüfergebnisse sollten im Fachausschuss vorgestellt und nachfolgend die entsprechenden Schlüsse gezogen werden.

Herr Philippen sieht in der intensiven Zusammenarbeit mit den Stadtwerken eine gute Basis. Aus Sicht der Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit ist daher kein zusätzliches Energiemanagement erforderlich. Seine Fraktion werde dem vorliegenden Antrag nicht folgen.

Herr Buxbaum ist der Auffassung, dass die Thematik komplex sei. Für die Fraktion DIE LINKE. beantragt er nach Geschäftsordnung die Verweisung des Antrages AN 0060/2025 zur Beratung in den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung.

Herr Haack spricht sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus. Die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit werde diesen ablehnen.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion DIE LINKE. auf Verweisung des Antrages AN 0060/2025 zur Beratung in den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Abschließend stellt Herr Paul den Antrag AN 0060/2025 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beauftragt die Verwaltung damit, die Umsetzung eines kommunalen Energiemanagements zu prüfen und die Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene zu eruieren.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vorgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.08.2025